Radverkehrskonzept Kreis Nordfriesland

Informationsabend zur Förderkulisse am 11.5.2022
- Einleitung -

PGV-Alrutz, Hannover:
Dipl.-Geogr. Elke Willhaus
Dipl.-Geogr. Sabrina Perlitius
Jonas Göber, B.A. Geographie
Leander Fricke, B.A. Geographie

urbanus, Lübeck:
Dipl.-Ing. Stefan Luft
Peter Krausse, M.A.

Bausteine und Inhalte Radverkehrskonzept – wo stehen wir?

Beteiligung

- Untersuchungsraum und Ausgangssituation

- Quell- und Zielanalyse,
- Ausbau- und Ausstattungsstandards für Infrastrukturen
- Erstellung Netzentwurf mit unterschiedlichen Hierarchiestufen
- Schnittstellen zu Nachbarkreisen, D-Routen-Untersuchung, …

- Infrastruktur (Radwege, Abstellanlagen, B+R, Rastplätze)
- Aufbau einer Datenbank

- Steckbriefe
- Prioritätenbildung und grobe Kostenschätzung
- Aufzeigen von Fördermöglichkeiten

- Dokumentation und Kartierung

Ergebnisse der Kommunenbefragung

Zusammenfassung

- Viele Kommunen beschäftigen sich mit dem Radverkehr und sehen **großes Potenzial**, aber auch **großen Handlungsbedarf** in allen Bereichen des Radverkehrssystems

- Im Vordergrund der **Zukunftsstrategie** stehen
  - Konzeption eines hochwertigen Radnetzes,
  - Sanierung / Ertüchtigung und Ausbau von Radwegen,
  - Optimierung des Fahrradparkens und der Radwegweisung,
  - Vernetzung, Kommunikation, gegenseitige Unterstützung zwischen Kreis und Kommunen.

- Es gibt zu wenig feste „**Kümmerer**“ für den Radverkehr in den Kommunen und nur wenige kommunale **Radverkehrskonzepte**

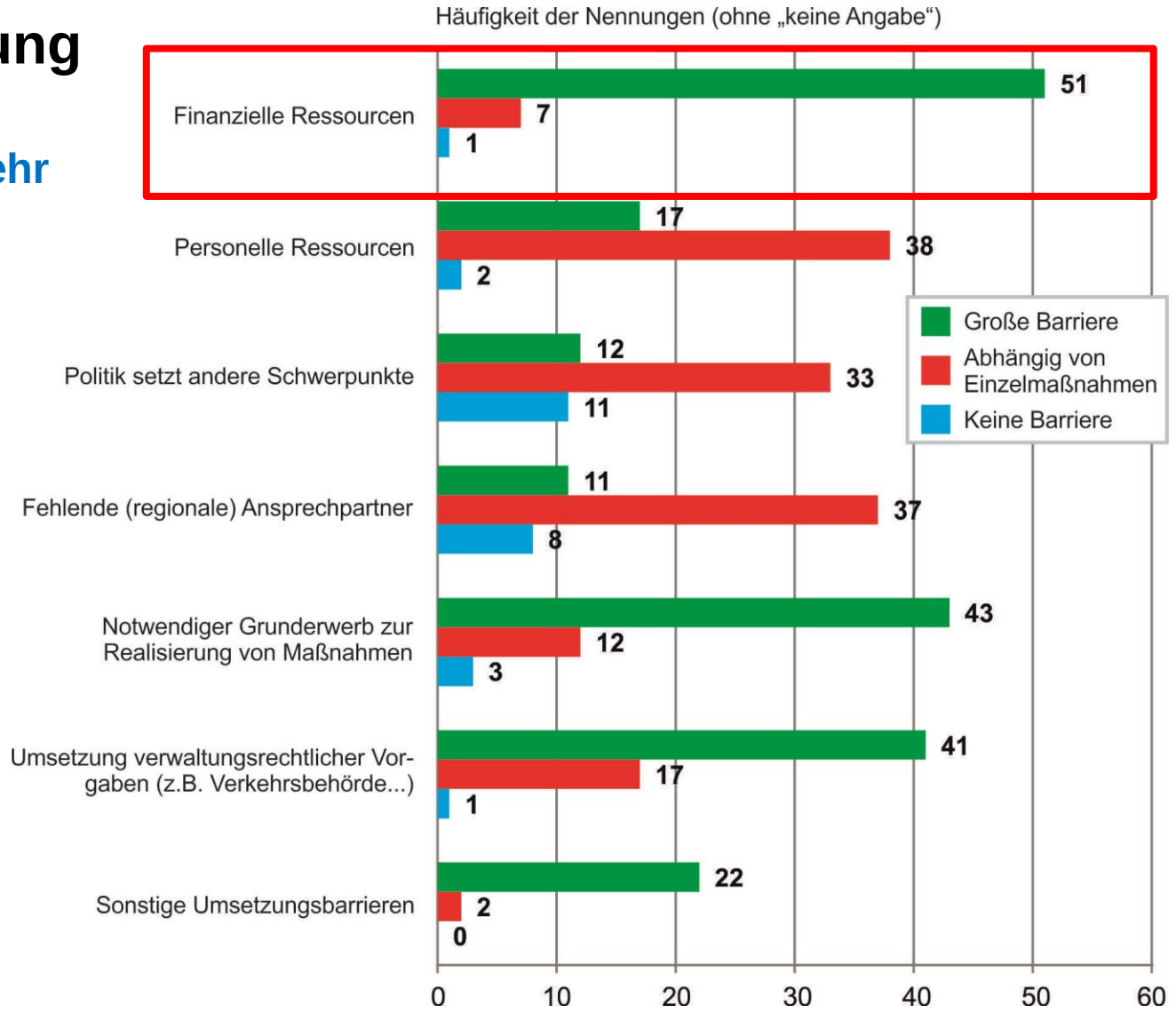
- **Umsetzungsbarrieren** liegen
  - im Bereich Finanzierung (gilt für alle Bereiche der Mobilität),
  - Verkehrsrecht / verwaltungsrechtliche Vorgaben,
  - Schwierigkeiten beim Grunderwerb,
  - Neu: Steigende Baukosten und Verfügbarkeit von Bauunternehmen.

Ergebnisse Kommunenbefragung

Barrieren bei Umsetzung geplanter oder bereits konzipierter Projekte im Radverkehr

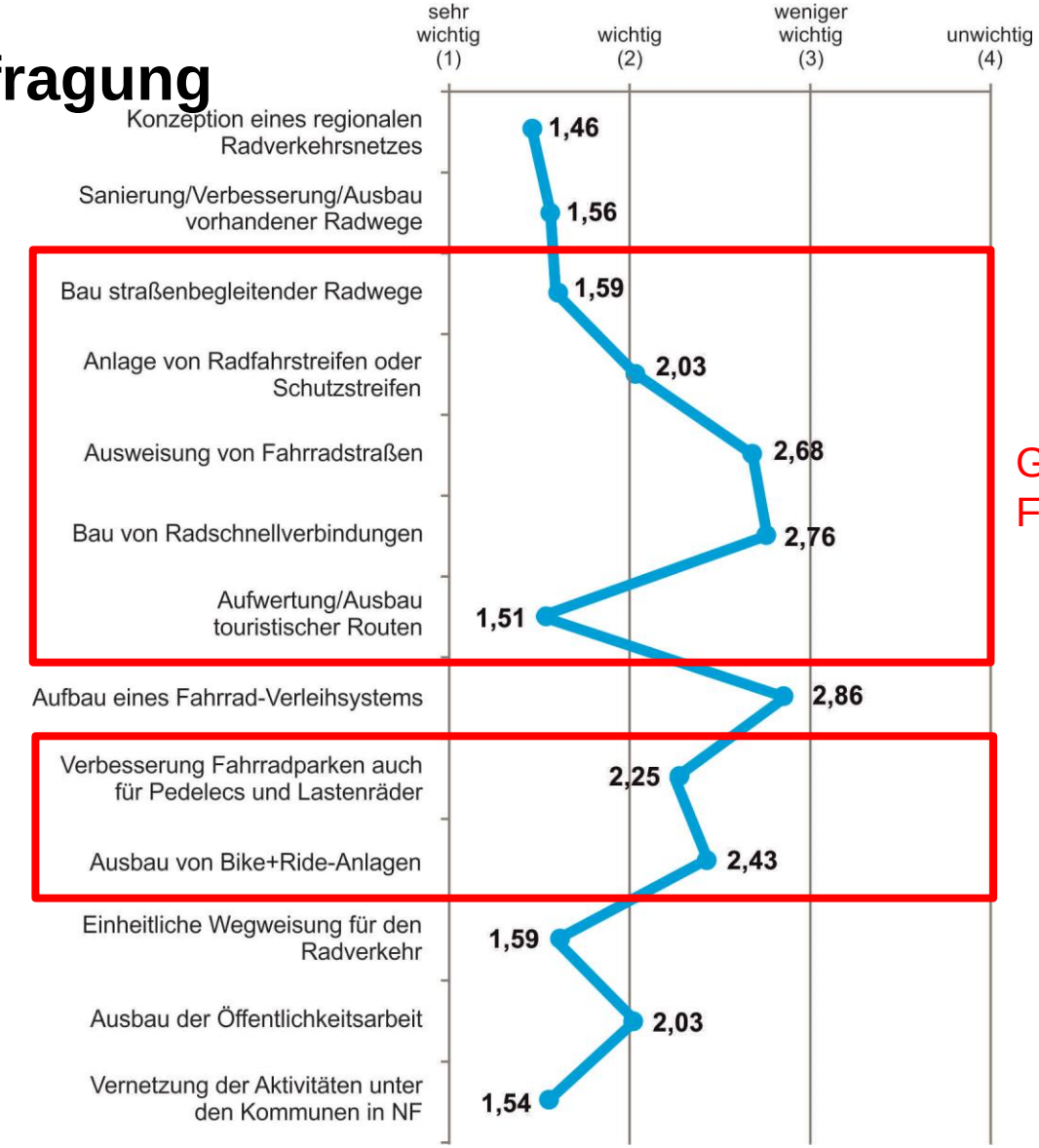
Sonstige Umsetzungsbarriere (tlw. erst in den letzten Jahren entstanden):

- Steigende Baukosten
- Verfügbarkeit von Baufirmen
- Unterschiedliche Zuständigkeiten
- Förderprogramme zu kompliziert
- Schwierige Suche nach Fachplanern



Ergebnisse Kommunenbefragung

Bedeutung ausgewählter Handlungsstrategien für die jeweilige Kommune



Grundsätzlich Förderfähig

Ergebnisse Kommunenbefragung und Regionalkonferenzen

Umgesetzte oder geplante Radverkehrsmaßnahmen und -projekte mit erhaltener oder geplanter Förderung

- ✓ Erstellen kommunaler **Radverkehrskonzepte** (als Klimaschutzteilkonzept über PTJ)
- ✓ Einrichtung von **Fahrradabstellanlagen** (Programm 10.000 Fahrradbügel Radstrategie-SH),
- ✓ Einrichten von **Bike&Ride-Anlagen** an Bahnstationen („B&R-Offensive“ Land SH / NAH.SH)
- ✓ Lückenschlüsse von **Radwegen**,
- ✓ **Mobilitätsstationen**,
- ✓ Aufwertung der **Radinfrastruktur** über Ortsentwicklungskonzepte (Städtebauförderung),
- ✓ Aufwertung **touristischer Radinfrastruktur** inkl. Rastplätze (AktivRegionen).

Ergebnisse Kommunenbefragung und Regionalkonferenzen

Grundsätzliche Defizite und Probleme im Radverkehrssystem mit potenzieller Förderrelevanz

- Insgesamt entspricht das **Radverkehrssystem** nicht mehr den künftigen Anforderungen auch im Hinblick auf das stark zunehmende Radverkehrsaufkommen und die Nutzung von neuen Fahrzeugen (Pedelec, Lastenräder, Anhänger)
- Fehlende Konzepte für Zentralorte und **Ortsdurchfahrten** (z.B. Westerland, Niebüll, Friedrichstadt)
- Ausgeprägte **Sanierungsbedarfe** bei vielen Straßen und Radwegen und Lücken im Radwegenetz
- Fehlende oder nicht ausreichend gestaltete **Überquerungshilfen**
- Unzureichendes **Fahrradparken** an ÖPNV-Stationen und an touristischen Hot-Spots
- Große Hürden für den **Neu- und Ausbau von Radwegen**

Länge des kreisweiten Prüfnetzes zum Radverkehrskonzept Nordfriesland

- **Gesamtlänge ca. 2.750 km**
  - Amt Eiderstedt ca. 465 km (ca. 220 km Themenrouten)
  - Amt Südtondern ca. 750 km (ca. 250 km Themenrouten)
  - Amt Mittleres Nordfriesland ca. 500 km (ca. 310 km Themenrouten)
  - Amt Viöl ca. 270 km (keine Themenrouten)
  - Sylt ca.170 km (keine Themenrouten)
  - Amrum ca. 35 km (keine Themenrouten)
  - Pellworm ca. 50 km (keine Themenrouten)
  - Nordsee Treene & Husum: ca. 510 km (ca. 130 km Themenrouten)

Typische Problemlage und Herausforderung: Breite der Radverkehrsanlagen

Beispielhafte Auswahl RVA	Angestrebte Ausbaubreite	Dringlichkeit 1: Abweichung > 20%	Dringlichkeit 2: Abweichung < 20%	Änderung der Einschätzung
Einrichtungsradweg	2,00 m	RVA unter 1,60 m	RVA 1,60 – 1,99 m	Ca. 50% Dringl. 1
Zweirichtungsradweg (einseitig)	3,00 m	RVA unter 2,40 m	RVA 2,40 – 2,99 m	Viele Dringl. 1
Gemeinsamer Geh- und Radweg innerorts (1-Richtung)	>= 2,50 m	RVA unter 2,0 m	RVA 2,0 -2,50 m	Ca. 50% Dringl. 1
Gemeinsamer Geh- und Radweg außerorts (2-Richtung)	2,50 m	RVA unter 2,0 m	RVA 2,0 -2,50 m	Ca. 50% Dringl. 1
Gehweg, RV frei (1- Richtung)	2,50 m	GW unter 2,0 m	RVA 2,0 -2,50 m	Ca. 50% Dringl. 1
Gehweg, RV frei (2- Richtung)	3,00 m	GW unter 2,40 m	RVA 2,40 -2,99 m	Viele Dringl. 1

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit…
… Weiter mit dem Vortrag der RAD.SH